

Inhalt

Einleitung	9
1. More theologico: theologische Methode?	17
1.1 Über Sinn und Unsinn der Methodenreflexion	17
1.2 <i>Theologische</i> Methodenlehre?	20
1.3 Erkenntnis-Spannungen, Methoden-Spannungen	23
1.4 Transzendente und empiristische Methode	31
1.5 Subjektivismus oder Objektivismus?	41
1.6 Dialektische Methode?	45
1.7 Die Dialektik der Selbstverständigung	50
2. Wege zu einem theologischen Methodenbewusstsein	57
2.1 Argumente zur Identifikation des »wahren« christlichen Glaubens	57
2.2 Orientierung in einer Vielfalt von Entscheidungsgründen: die Theorie der Loci theologici	63
2.3 Beweisen oder Auslegen: die Spannung zwischen Entscheiden- und Verstehen-Wollen	71
2.4 »Christi Wohltaten erkennen«	84
2.5 Spekulation und Geschichte: die philosophische Herausforderung	90
2.6 Ausgearbeitete theologische Methodenkonzepte: Friedrich Schleiermacher und Johann Sebastian Drey	94
3. Optionen im Diskurs über theologische Methoden	106
3.1 Methodenkonflikt	106
3.2 Die hermeneutische Wende	112
3.3 Hermeneutischer Relativismus?	123
3.4 Korrelationsmethode	132
3.5 Dialog der Erfahrungen?	139

3.6	Transzendente Methode theologisch	149
3.7	Transzendente Grenzlogik	161
3.8	Hermeneutik und/oder transzendente Theologie?	167
4.	Hermeneutische Vernunft in der Theologie:	
	Was die Zeugnisse zu denken geben	183
4.1	Phänomenologie der Bezeugung	183
4.2	Zeugnis und Überzeugung	194
4.3	Hermeneutik der Zeugnisse unter Vernunftanspruch	206
4.4	Eine mehrdimensionale theologische Hermeneutik der Zeugnisse	215
4.4.1	Überlieferungsorientiert und kontextuell	215
4.4.2	Biblisch-exegetisch	217
4.4.3	Historisch	220
4.4.4	Systematisch	224
4.4.5	Praktisch	231
4.5	Arbeit an der Identität des Christlichen – in kirchlicher, interreligiöser und gesellschaftlicher Verantwortung	233
5.	Biblische Exegese, Biblische Theologie	238
5.1	Quellen-Wissenschaft	238
5.2	Die Aporien der »klassischen« Methodenoptionen	241
5.3	Hinter die Texte zurückfragen. Die Texte erklären?	247
5.4	Das Text-Gewebe analysieren und so die Texte besser verstehen	261
5.5	Die Botschaft verstehen. Zur Theorie einer biblischen Hermeneutik	270
5.6	Fiktionalität und Faktizität. Zur Hermeneutik biblischer Erzählungen	283
5.7	Biblische Theologie und/oder Religionsgeschichte der biblischen Zeit?	290
5.8	Bewährungsfall Christologie	303
5.9	Geschichte und Mythos	314
5.10	Gottesgeschichte? Komparativ-theologisches Weiterfragen . . .	322
6.	Zeugen- und Bezeugungsgeschichte:	
	die Perspektive der Historischen Theologie	325
6.1	Historische Theologie oder Geschichtswissenschaft?	325
6.2	Ausweitung der Perspektive: Identitätsgeschichte des Christentums	331

6.3	Geschichte und Normativität	336
6.4	Konsequenz und Kontingenz – Identität in Geschichte	344
6.5	Dekonstruktion oder Re-Import der Groß-Erzählungen?	351
6.6	Formalobjekt Bezeugungsgeschichte?	360
6.7	Identitätsgeschichten: die komparativ-theologische Perspektive	368
6.8	Bewährungsfall Christologie	375
7.	Systematisch-theologische Geltungsreflexion	384
7.1	Systemdenken?	384
7.2	Die Fächer der Systematischen Theologie: Dogmatik und Fundamentaltheologie	387
7.3	Die Fächer der Systematischen Theologie: Christlich-theologische Ethik	394
7.4	Systematisch-theologische Kohärenzprüfung	398
7.5	Theologisch denken: umdenken, weiter denken	405
7.6	Die systematisch-theologische Methodenvielfalt auf ihre Disziplin-konstituierende Einheit hin gesehen	412
7.7	Kommunikation in Gang bringen – Weiter-Denken heraus- fordern – Zeugnishandeln ermöglichen	426
7.8	Der Abschluss-Gedanke der höchsten Vollkommenheit Gottes und die biblische Herausforderung, Ungedachtes zu denken	430
7.9	Die christlich-theologisch elementare Funktion der Christologie	434
7.10	Glaubens- und Sittenlehre als Dienst am Zeugnis	440
7.11	Figuren der Überschreitung: die Aufgaben der Dogmatik	445
7.12	Diskursive Praxis der Selbst-Überschreitung: die Aufgaben der Fundamentaltheologie	464
7.13	Selbst-Überschreitung und Praxis der Nachfolge: Theologische Ethik	472
7.14	Systematisch-theologische Arbeit an der Identität des Christlichen in komparativ-interreligiöser Perspektive	492
8.	Praktisch-theologische Hermeneutik: Verortung in der Glaubens-Wirklichkeit	497
8.1	Praxistheorie und/oder empirische »Erdung« der Theologie	497
8.2	Normative Kraft des Faktischen oder empirisch fundierte Kritik am theologisch und kirchlich bisher »Üblichen«?	503
8.3	Sehen, was vorgeht und dran ist	508
8.4	Die Zeichen der Zeit wahrnehmen und darüber <i>urteilen</i> , was sie bedeuten	512

8.5	Lernwege anbahnen: mit Urteilskraft <i>handeln</i> , um der Kommunikation des Evangeliums zu dienen	525
8.6	Martyria: Zu Theorie und Methodologie der Verkündigung . . .	539
8.7	Martyria: Zu Theorie und Methodologie der Religionspädagogik	551
8.8	Diakonia und Diakonik: selbstvergessen den Menschen und Gottes Zukunft zugewandt	560
8.9	Leiturgia und Liturgiewissenschaft: kritische Theorie der rituellen Inszenierung christlicher Identität	569
8.10	Die Pflege der Koinonia: Pastoral, soziale Gegebenheiten und rechtlicher Rahmen	579
8.11	Praktisch-theologische Arbeit an der Identität des Christlichen und der Identität aus Glauben in interreligiöser Perspektive . .	594
9.	Der theologische Rahmen: Trinitätslehre	599
9.1	Das Zusammenhaltende	599
9.2	Finitum capax infiniti	604
9.3	Infinitum capax finiti, sed non finito definitur	606
9.4	Conversio finiti ad infinitum	610
	Literaturverzeichnis	615
	Personenverzeichnis	639